

Lehrgang

Freiwilligen-Koordination

für Mitarbeiter/innen, die Freiwilligen-
Teams führen und begleiten



Februar bis November 2015

Der Lehrgang

Freiwilliges Engagement ist im Wandel begriffen. Die Bedeutung von freiwilliger Arbeit nimmt enorm zu und ist für viele Organisationen unverzichtbar. Führungskräfte und Freiwilligen-Koordinator/innen schaffen in verschiedensten Organisationen Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement. Sie sind Sinnstifter, indem sie die Leistung von Freiwilligen fruchtbar machen für die Ziele der jeweiligen Organisation.

Der Lehrgang Freiwilligen-Koordination bietet als berufsbegleitende Ausbildung und Qualifizierung:

- Wahrnehmen, reflektieren und weiterentwickeln der eigenen Koordinationsaufgabe
- Gestaltung des Verhältnisses und Zusammenspiels von Freiwilligen und Hauptberuflichen
- Sicherheit in der Beratung, Begleitung und Führung von Freiwilligen auch bei Konflikten
- Methoden, um Bedarf und Funktion der Freiwilligenarbeit in der Organisation zu erkennen und deren Effizienz und Effektivität zu verbessern
- Grundlagen der Entwicklung von Freiwilligenarbeit zur strategischen Einbettung im Sinne der Organisation
- Raum für Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen
- Praktisches Weiterdenken und Umsetzen der Kursinhalte anhand eines begleitenden Praxisprojekts für den eigenen Arbeitsalltag

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die hauptberuflich oder auch auf Basis einer freiwilligen Mitarbeit mit der Begleitung und Koordination von Freiwilligen in ihrer Organisation betraut sind (Freiwilligen-Koordinator/innen, Freiwilligen-Begleiter/innen, Ansprechpartner/innen, Führungskräfte, Schnittstellenmanager/innen).

Modul 1

12. BIS 14. FEBRUAR 2015

Was verstehen wir unter Freiwilligen-Engagement?

Was verstehen wir unter Freiwilligen-Koordination?

- Definitionen und Kontext klären
- Profil und Auftrag des/der Freiwilligen-Koordinator/in festlegen
- Rahmenbedingungen für „gutes“ Freiwilligen-Engagement schaffen

Freiwilligen-Koordination als strukturierter Prozess

- Bedarf analysieren
- Organisationshintergründe kennen und nutzen
- Modelle kennenlernen und einsetzen

Freiwillige in der Organisation

- Freiwilligen-Engagement in die Organisation einbinden
- Freiwillige und Hauptberufliche koordinieren
- Organisationsstrukturen und Kooperationsmodelle kennenlernen
- Schnittstellen managen
- Mehrwert sichern

Petra MÜHLBERGER (Leiterin Freiwilliges Engagement, Caritas der Erzdiözese Wien)

Martin OBERBAUER (Leiter Freiwilligen-Management Wiener Hilfswerk, Ehrenamtsbörse)

Modul 2

23. BIS 25. APRIL 2015

Die/der Freiwillige als Person

- Motivationen für Freiwilligenarbeit: Formen, Unterschiede und Trends kennenlernen
- Umgang und Kontakt mit Freiwilligen pflegen
- Freiwillige kennenlernen, integrieren, motivieren, anerkennen, fördern
- Kultur der Anerkennung entwickeln
- Ausstiege gestalten

Die Freiwilligen als Team

- Ein Freiwilligen-Team bilden, begleiten und führen
- Freiwilligenkoordination als Führungsaufgabe wahrnehmen
- Die Gruppe von Freiwilligen als Ressource nützen

Carola SCHAUF DERICHS (Geschäftsführerin der Landesfreiwilligenagentur Berlin, Treffpunkt Hilfsbereitschaft)

Freiwilligen-Projekte initiieren und organisieren

- Projektmanagement-Tools kennenlernen
- Spezifika von Freiwilligen-Projekten berücksichtigen
- Praktische Anwendung auf das eigene Projekt

Reinhard MILLNER (Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen, WU Wien)

Petra RÖSLER (zwei:und:drei Corporate Citizenship Consulting)

Corporate Social Volunteering

Petra RÖSLER (zwei:und:drei Corporate Citizenship Consulting) und Vertreter/innen von Firmen

Modul 3

24. BIS 26. SEPTEMBER 2015

Kommunikation mit Freiwilligen gestalten

- Gespräche führen und Verbindlichkeit aufbauen
- Teamtreffen moderieren und leiten
- Konflikte und Krisen bewältigen

Helga METZL, Kommunikationstrainerin und Coachin

Praxiswerkstatt Kommunikation

Petra MÜHLBERGER (Leiterin Freiwilliges Engagement, Caritas der Erzdiozese Wien) und

Martin OBERBAUER (Leiter Freiwilligen-Management Wiener Hilfswerk, Ehrenamtsbörse)

Neue Engagementformen – Trends und Perspektiven

Diskurscafé mit Expert/innen

Hans EMRICH (Emrich Consulting)

Agnesa ISUFI (youngCaritas)

Eva MORE-HOLLERWEGER (Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen, WU Wien)

Johannes FRAUSCHER (Global 2000)

Rechtliche Grundlagen

- Know-how über rechtliche Grundlagen erwerben
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Formen der Vereinbarung
- Finanzielle und steuerliche Aspekte
- Versicherungs- und Haftungsfragen

Bernhard PROMEGGER (Jurist)

Modul 4

26. BIS 27. NOVEMBER 2015

Was brauche ich als Freiwilligen-Koordinator/in

Ressourcen-orientiertes Selbstmanagement (ZRM)

- Eine individuell stärkende Haltung für die Arbeit mit Freiwilligen entwickeln (Konflikte, Abgrenzung ...)
- Ressourcen für das eigene Selbstmanagement entdecken und einsetzen
- Selbstorganisation: Planungs- und Zeitmanagement-Tools kennenlernen und vertiefen

Hemma RÜGGEN (Selbstmanagement- und Kommunikationstrainerin, Gesellschafterin von KOMUNARIKO)

Abschluss und Auswertung

- Präsentation der Praxisprojekte
- Reflexion und Abschluss des Lehrgangs
- Austausch mit Freiwilligenkoordinator/innen der Wiener Plattform für FreiwilligenkoordinatorInnen
- Zertifikatsverleihung vor den Bereichsleiter/innen und Mitarbeiter/innen der Einrichtungen in feierlicher Atmosphäre durch SCin Edeltraud GLETTNER, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Praxisprojekt

Praktische Umsetzung in einem eigenen Projekt

Dieser Abschnitt des Lehrgangs dient der Umsetzung des Gelernten in einer konkreten Herausforderung des Organisationsalltags. Für die nachhaltige Umsetzung der Lehrgangsinhalte wird ein Projekt in Absprache mit den Vorgesetzten in der Organisation geplant und durchgeführt. Dabei werden die Teilnehmenden mit zwei Gruppencoachings begleitet. Dies bietet die Möglichkeit, die Freiwilligenkoordination konkret und praxisnah zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Ziele für die Teilnehmer/innen dabei sind:

- Klarheit über die Entwicklungschancen und die Umsetzung in der eigenen Einrichtung gewinnen
- Ist-Zustand der Freiwilligenarbeit der eigenen Organisation erheben
- Ziele und Schwerpunkte für die nächsten zwei Jahre formulieren (z. B. in Bezug auf Bedarf, Werbung, Begleitung oder interne Vernetzung)
- Ein Projekt entwickeln und so einen konkreten Beitrag für die eigene Einrichtung leisten
- Das entwickelte Projekt in einer Praxisdokumentation festhalten

Die Präsentation der Projekte finden im Rahmen des Lehrgangs im Austausch mit Freiwilligenkoordinator/innen der Wiener Plattform für FreiwilligenkoordinatorInnen statt.

Coach: Petra RÖSLER (zwei:und:drei Corporate Citizenship Consulting)

Anmeldung und Information und Ort

Kardinal König Haus

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gem. GmbH

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

Telefon: +43-1-804 75 93-649, Fax: +43-1-804 97 43

anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

www.kardinal-koenig-haus.at

Anmeldeschluss: 9. Jänner 2015

Termine:

Modul 1: 12. bis 14. Februar 2015

Modul 2: 23. bis 25. April 2015

Modul 3: 24. bis 26. September 2015

Modul 4: 26. bis 27. November 2015

Praxisprojekt: begleitend über die Dauer des Lehrganges,
Gruppencoachings (Mai/Juni und
September/Oktober 2015, je 4 Stunden)

Die Module finden jeweils Donnerstag und Freitag von 9.00–18.00 Uhr
sowie Samstag von 9.00–12.30 Uhr statt.

Lehrgangsleitung

Petra MÜHLBERGER (Leiterin Freiwilliges Engagement, Caritas der
Erzdiözese Wien), Martin OBERBAUER (Leiter Freiwilligen-Management
Wiener Hilfswerk, Ehrenamtsbörse)

Teilnahmebeitrag: € 950,- (inkl. 10% MWSt.)

Mittagsmenü an ganzen Seminartagen und Lehrgangsunterlagen
inbegriffen

Dieser Lehrgang ist eine Kooperation von Kardinal König Haus,
Caritas der Erzdiözese Wien und Wiener Hilfswerk, mit Beteiligung
der Wiener Plattform für FreiwilligenkoordinatorInnen und ist
gefördert durch

